

Name der Tour:	BTN-Sommerevent – Bayerischer Wald, Deggendorf, Hoher Arber		
Datum:	15. – 17. Juni 2018	Länge/km:	329
Startort:	Deggendorf	Höhenmeter:	5850
			
Teilnehmer:	Thomas, Klaus, Volker, Andy, Uli,		

In diesem Jahr haben wir für ein verlängertes Wochenende den Bayerischen Wald erkundet. Langweilig?! Keineswegs, hier geht es nur bergauf oder bergab, egal in welche Richtung. Zum einfachen Rollen gibt's hier nix – außer in der Donauebene. Ein perfektes Trainingslager!

Teilnehmer: Am Donnerstag Abend sind Klaus, Thomas, Andy und Uli angereist, Volker kam am Samstag morgen nach – er hatte am Freitag nicht frei bekommen ☺.

Wetter: In diesem Sommer scheint es nur gutes Wetter zu geben – auch wenn die Vorhersage etwas anderes sagte – kurzum es war ein perfektes Sommerwetter angesagt.

Unterkunft: Rein zufällig sind wir mal wieder in einem Gasthof untergekommen, diesmal in Deggendorf, mit einem großen Biergarten und einer perfekten Aussicht. Essen + Trinken = Stimmung war top, da störten auch die kleinen warmen Zimmer mit alten Matratzen nicht. Alles gut – denn nach unseren Tagesritten und den Biergartenabenden hatten wir sowieso nix mehr gespürt ☺.

Wer es selber mal ausprobieren möchte, was wirklich zu empfehlen ist, hier findet ihr den Link zum Krahwirt bei Deggendorf: <http://www.krahwirt.de/>.



Tag1: Deggendorf-Freyung-Deggendorf, 126 km. 2530 hm. An sich sollte es etwas zum Einrollen sein, aber das war wohl nichts. Es ging ständig bergauf oder bergab und die HMs waren knackig. Puh! Die sogenannten Nebenstrassen waren breit und viel befahren und so war es bis Freyung eine schöne Tour, aber noch nicht perfekt. In Freyung machten wir Mittag, aber es gab keinen Biergarten, und das in Bayern?! So setzten wir uns in ein Straßen Kaffee mit „Draußentischen“. Dort gab es alles und gut war es auch, doch Andy ernährte sich nur von Eis ☺. Wir beobachteten Abiturienten im Dorf, die ein riesen Auto-Corso und Trouble veranstalteten. Hier zählt das noch was! - Der Rückweg war dann wieder ein Top-Erlebnis. Es wurde immer wärmer und sonniger und wir fuhren auf echten Nebenstrassen mit kaum Verkehr und mit sehr schönen Ausblicken. Tolle Landschaft! ...und Abends gab's das Après-Bike im hauseigenen Biergarten! Auch das Essen war top.

Wenn man brav den Sparerib-Teller aufgegessen hat wird man vom Wirt gefragt ob man noch mal Nachschlag haben möchte. Gerne! Und nein sagt man erst, wenn man Thomas gefragt hat ☺.





Tag2: Deggendorf-Bodenmais-Hoher Arber- Zwiesel-Rinchnach-Kirchberg-Lalling-Deggendorf, 151 km, 2720 HM. Die Königsetappe. Heute kam Volker hinzu und wir fuhren früh los. Die Etappe ist knackig und führte wieder durch das typische „rauf-runter-Gelände“. Das Wetter war top, aber die Nebenstraßen entpuppten sich mal wieder als vielbefahrene Straßen. Es gibt halt hier nur wenige Straßen und da müssen halt eben alle drauf. In Bodenmais stieß Klaus hinzu, der mit dem Transporter vorausfuhr und sich heute nur die Hohe-Arber-Runde gab. Dann kam der lange Doppelanstieg zum Hohen Arber. Sehr gleichmäßig und sehr schön zu fahren. Oben kehrten wir an der Arber Alm ein und genossen den Ausblick und die Motorrad-Kontrollen der Polizei. Danach gings weiter bzw runter. Hier schieden sich jedoch die Geister. Klausens Auto in Bodenmais hatte anscheinend einen riesigen Magneten an Bord der so manches Rad am weiterfahren hinderte ☺. Nur die Räder von Volker und Uli waren immun (=Carbon). Sie fuhren die Tour auf wunderschönen Nebenstraßen mit tollen Aussichten zurück. Hammertour! ... und dann gabs ja wieder den Après-Bike im hauseigenen Biergarten. War einfach nicht zu toppen!



Tag3: Deggendorf - Lalling – Hengersberg – Deggendorf, 53 KM, 610HM. Dafür, dass wir am ersten Tag keine perfekte Einroll-Tour hatten, gabs heute eine einmalige Ausrollrunde. Vollkommen easy, vollkommen entspannend. Diesmal haben wir die Nebenstrassen gefunden und genossen Land+Dörfer+Wetter+Heimat-Kultur. An der Donau entlang rollten wir nach Deggendorf. Als Grand final gab es ein Eis beim besten Eiscaffee in Deggendorf-City. Wer noch nicht da war, sollte sich das mal bei schönen Sommerwetter draußen sitzend und Eis schlotzend reinziehen und die Deggendorfer Promi-Meile beobachten. Alder, was für ein Genuss!



...und eingepackt und ab nach Hause. Toller Event + Leute + Landschaft + Wetter – macht immer wieder Spaß!
Bis zum nächsten Mal!

Schreiber: Uli

